



Wie wäre das Leben ohne das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit?

Welchen Stellenwert hat die Meinungsfreiheit in der Schule?

Sind Grundrechte wie Asylrecht, Pressefreiheit und Unverletzlichkeit der Wohnung tatsächlich gesichert?

Können wir sicher sein, dass die Grundrechte unveränderliche Grundlage unseres Zusammenlebens sind und bleiben?

Vor 60 Jahren, am 8. Mai 1949, hat der Parlamentarische Rat das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland beschlossen und dabei in Artikel 1 bis 19 die Grundrechte festgelegt. Menschenwürde, Meinungsfreiheit, das Recht auf körperliche Unversehrtheit, das Eigentumsrecht sind einige dieser Rechte. Sie gehören heute und hierzulande zum Alltag! Sind sie so selbstverständlich wie der Strom aus der Steckdose - erst wenn er nicht da ist, bemerken wir seine Bedeutung?

Aber: Das Selbstverständliche ist nicht immer selbstverständlich. Kann es sein, dass die Grundrechte in den Hintergrund treten oder vergessen werden? Nur, wenn wir uns für die Grundrechte stark machen, können wir sie für unsere Zukunft sichern. Voraussetzung ist, dass wir uns ihre Bedeutung immer wieder klar machen.

Die Aufgabe

Was bedeuten die Grundrechte für mein Leben?

Zum Beispiel:

- ▶ Welches ist für mich das wichtigste Grundrecht?
- ▶ Was wäre, wenn ein Grundrecht außer Kraft gesetzt würde?
- ▶ Ist aktuell ein Grundrecht in Gefahr?
- ▶ Brauchen wir ein neues Grundrecht?

Schülerinnen und Schüler, Jugendgruppen und Einzelpersonen bis 24 Jahre sind eingeladen, am Wettbewerb teilzunehmen und ihre Sicht der Grundrechte heute in Videoclips zu zeigen.

Fragen und Antworten zum Wettbewerb

Wer kann teilnehmen?

Klassen, Kurse und Projektgruppen aus Schulen, auch aus Berufs- und Weiterbildungskollegs, Schulabschlusskurse aus Weiterbildungseinrichtungen, Gruppen aus der Jugendarbeit sowie Einzelpersonen (bis 24 Jahre) aus Nordrhein-Westfalen.

In welcher Form können die Arbeiten erstellt werden?

Akzeptiert werden Videoclips, die bei MyVideo hochgeladen werden. Empfohlen wird eine Länge von vier bis fünf Minuten.

Die Arbeiten können wiedergeben

- ▶ eine kurze szenische Darstellung
- ▶ einen Trickfilm
- ▶ eine Dokumentation
- ▶ den Vortrag eines selbst erstellten Textes oder eines Musikstückes.

Wo werden die Beiträge präsentiert?

www.grundrechte-nrw.de präsentiert die eingereichten Beiträge. Sie können von dort aus auch kommentiert und bewertet werden.

Wie werden die Beiträge auf die Homepage gestellt?

Über MyVideo. Weitere Informationen auf der Website www.grundrechte-nrw.de

Wer entscheidet über die Preise?

Die Jury setzt sich zusammen aus Persönlichkeiten der Bereiche Schule, Politik, Gestaltung.

Wo bekomme ich weitere Informationen über den Wettbewerb?

Weitere Informationen zum Wettbewerb und ein Leitfaden zur Teilnahme sind zu finden unter www.grundrechte-nrw.de

Wann ist Einsendeschluss?

Die Videoclips können ab sofort bis zum **30. Juni 2009** hochgeladen werden. Wer sein Video erst im Mai oder Juni einstellen will, sollte es formlos bis zum 8. Mai unter info@grundrechte-nrw.de anmelden.

Welche Preise gibt es zu gewinnen?

Die Preisträger erhalten die Möglichkeit, als „Grundrechte-Reporter“ hinter die Kulissen zu schauen, wo Grundrechte in Nordrhein-Westfalen Thema sind, z.B. in Ministerien, in sonstigen öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen.

Veranstalter:

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

www.grundrechte-nrw.de

Herausgeber:

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon: (0211) 5867-40
Telefax: (0211) 5867-3220
E-Mail: poststelle@msw.nrw.de
www.schulministerium.nrw.de
© MSW 01/2009



Was bedeuten die Grundrechte für mein Leben?

Ein Video-Wettbewerb in Nordrhein-Westfalen für Menschen von 14 bis 24 Jahren